



Unterausschuss BLB, Landesbetriebe und Sondervermögen des Haushalts- und Finanzausschusses

2. Sitzung (öffentlich)

6. Dezember 2017

Düsseldorf – Haus des Landtags

10:00 Uhr bis 10:52 Uhr

Vorsitz: Jochen Ritter (CDU)

Ergebnisprotokoll: Eva M. Kiwitt

Verhandlungspunkte und Ergebnisse:

Vor Eintritt in die Tagesordnung:

Der Vorsitzende teilt mit, dass Herbert Strotebeck AfD wegen einer Terminkollision den Unterausschuss als ordentliches Mitglied verlassen muss. Als ordentliches Mitglied rückt **Roger Beckamp AfD** nach.

1 Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2018 (Haushaltsgesetz 2018)

Gesetzentwurf der Landesregierung
Drucksache 17/800

Abstimmung über die Kapitel im Zuständigkeitsbereich des Unterausschusses BLB, Landesbetriebe und Sondervermögen des Haushalts- und Finanzausschusses.

Vor Eintritt in die abschließenden Beratungen stellt **Mehrdad Mostofizadeh Grüne** eine Frage zum Haushaltsgesetz und der dortigen geänderten Formulierung des § 11 Abs. 3 und 4 HHG-Entwurf 2018. Die Beantwortung dazu ergibt sich aus der Vorlage 17/394 Punkt 3 b (Berichterstattergespräch).

Gemäß Anregung von **Mehrdad Mostofizadeh Grüne** sollte die Landesregierung in etwa einem halben Jahr Bericht erstatten, in wie weit von der Ermächtigung Gebrauch gemacht wurde und ob das Geschäftsmodell BLB möglicherweise geändert werden müsse. Die weiteren Berichterstattungen könnten nach jeweils einem Vierteljahr erfolgen.

Mehrdad Mostofizadeh Grüne bezieht sich in einer weiteren Frage auf den Geschäftsbereich 09, dort auf den Landesbetrieb Straßen NRW. Er hinterfragt, wie und wo die Mitarbeiter der Verkehrsleitzentrale zukünftig eingesetzt werden. Die Beantwortung hierzu ergibt sich aus der Vorlage 17/343 Punkt 3.1 (Berichterstattergespräch).

Mehrdad Mostofizadeh Grüne bittet die Landesregierung zu gegebener Zeit über den Fortgang zu berichten.

Zur abschließenden Beratung und Abstimmung lagen keine Änderungsanträge der Fraktionen vor, so dass der Unterausschuss zu den Kapiteln, in denen die Sondervermögen und Landesbetriebe in den Einzelplänen (09,10,12,14 und 20) haushaltsmäßig dargestellt sind, votiert hat.

Für den Entwurf des Haushaltsplans 2018 (Drucksache 17/800) stimmten, soweit die Zuständigkeit des Unterausschusses gegeben ist, die Fraktion der CDU und die Fraktion der FDP. Dagegen stimmten die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und die Fraktion der AfD. Die Fraktion der SPD hat sich enthalten.

Damit **empfiehlt** der Unterausschuss dem Haushalts- und Finanzausschuss, den Haushaltsplanentwurf 2018 **unverändert anzunehmen** (vgl. Vorlage 17/386).

2 Entgeltordnung 2018

Vorlage 17/326

Der mitberatende Unterausschuss BLB, Landesbetriebe und Sondervermögen schließt seine Mitberatung einstimmig ohne Votum an den federführenden Ausschuss für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz ab.

**3 Kontrolle der Beteiligungsverwaltungsgesellschaft des Landes Nordrhein-Westfalen mbh (BVG)
Jahresabschluss zum 31.12.2016**

Vorlage 17/306

Markus Weske SPD bezieht sich in seiner ersten Wortmeldung auf die Anlage 4, Seite 9 (Prognosebericht). Er nimmt darüber hinaus Bezug auf den Koalitionsvertrag und der dortigen Ankündigung, das Beteiligungsportfolio des Landes auf mögliche Privatisierungsmöglichkeiten zu überprüfen.

Zur Januar-Sitzung bittet er um Übersendung einer Liste, aus der hervorgeht, wer konkret prüft, welche Beteiligungen des Landes überprüft werden sollen und um welche Zeitachse es sich handelt. Ferner bittet er um Mitteilung, bis wann eine Entscheidung getroffen werden soll, ob möglicherweise privatisiert werden soll und nach welchen Kriterien eine solche Prüfung vorgenommen wird.

Außerdem ist von Interesse, wer die Prüfung vornimmt und wer entscheidet, ob tatsächlich privatisiert wird.

Außerdem sollte ein Hinweis erfolgen, wie viele Beschäftigte in den jeweiligen Unternehmen durch eine mögliche Privatisierung betroffen wären.

Eine quartalsweise Berichterstattung durch die Landesregierung über den Fortgang der möglichen Privatisierungsabsichten wird von **Markus Weske SPD** erbeten.

Die Beratung dieses Themas wird nach Vorlage des Berichtes in der geplanten Sitzung am 24.01.2018 fortgesetzt.

**4 Jahresabschluss 2016 der Landesbetriebe im Geschäftsbereich des MWIDE
Schriftliche Beantwortung von Fragen an den Unterausschuss BLB, Landesbetriebe und Sondervermögen**

Vorlage 17/348

Die Vorlage 17/348 wird ohne Wortmeldungen zur Kenntnis genommen.

5 Mehrkosten beim Grundstückkauf für den Landesarchiv-Neubau in Duisburg

Vorlage 17/358

Die Vorlage wird zur inhaltlichen Beratung aufgerufen.

Mehrdad Mostofizadeh Grüne bittet zur gegebenen Zeit um Berichterstattung über den Fortgang des Verfahrens.

6 Verschiedenes

Vorsitzender Jochen Ritter fragt noch einmal ab, in wie weit ein Interesse des Unterausschusses besteht, eine Sitzung außerhalb der Räumlichkeiten des Landtags durchzuführen.

Jochen Klennner CDU regt an, zuerst die BLB-Zentrale oder ein Projekt des BLB anzusehen.

Sollten bei einer auswärtigen Sitzung mögliche Abstimmungen durchgeführt werden müssen, bittet **Ralf Witzel FDP** die Abstimmung in Fraktionsstärke vorzunehmen.

Vorsitzender Jochen Ritter macht den Vorschlag, ggf. den Landesbetrieb Information und Technik NRW (IT.NRW) vor der Sommerpause zu besuchen.

7 Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zur Veräußerung von Liegenschaften des Sondervermögens Bau- und Liegenschaftsbetrieb Nordrhein-Westfalen (BLB NRW) gemäß § 15 Absatz 3 Haushaltsgesetz (HHG 2017)

Unbebautes Grundstück in Düsseldorf, Rather Straße

Vorlage 17/331

Nachfragen werden ausschließlich im öffentlichen Teil der Sitzung gestellt und beantwortet.

Der Unterausschuss BLB, Landesbetriebe und Sondervermögen empfiehlt dem Haushalts- und Finanzausschuss, der sich mit der Grundstücksveräußerung ab-

schließend am 07.12.2017 befasst, dem Antrag des Ministeriums der Finanzen in Vorlage 17/331 einstimmig zuzustimmen.

.....
gez. Jochen Ritter
(Vorsitzender)

06.12.2017/21.12.2017